

Presse-Echo zur Vollgeld-Abstimmung

April bis Juni 2018

Die folgende Presse-Schau listet etwa 60 Beiträge im Umfeld der Schweizer Volksabstimmung über Vollgeld auf.

Die Übersicht ist erwartungsgemäß nicht erschöpfend. Einige Sprachregionen sind nicht oder nur teilweise abgedeckt, so die lusitanische, hispanische und niederländische Welt. Das Gleiche gilt für die außereuropäischen Sprachräume sowie die Berichterstattung in der deutschen und österreichischen Regionalpresse. Die Schweizer Presse wurde bewusst ausgeklammert.

Ergänzende Hinweise werden unter presse@monetative.de gern angenommen.

Meta

Οι αλλαγές στο χρηματοπιστωτικό σύστημα δε θα ξεκινήσουν από την Ελβετία

(Keine Veränderung der Geldordnung in der Schweiz)

18. Juni 2018

Die griechische, gewerkschaftsnahe Plattform berichtet über den Ausgang der Volksabstimmung und zitiert die Geschäftsführerin der britischen Vollgeldinitiative Positive Money, Fran Boait: „Diese Abstimmung ist nicht das Ende, sondern der Anfang eines notwendigen globalen Dialogs darüber, ob die Geldschöpfung in öffentlicher oder privater Hand sein sollte.“

Cuba y la Economía

Vollgeld y la iniciativa de dinero soberano

17. Juni 2018

Die kubanische Zeitung bringt einen längeren Artikel über die Volksabstimmung.

Frankfurter Allgemeine

Ohne Vollgeld stirbt der Euro

16. Juni 2018 (faz.net)

Thomas Mayer, ehemaliger Chef-Ökonom der Deutschen Bank, erläutert, warum Vollgeld die einzige Lösung zur Rettung des Euro ist.

taz

Keine Lust auf Vollgeld

11. Juni 2018

Die taz bedauert am Tag nach der Volksabstimmung: „Die SchweizerInnen wollen ihr Banken- und Währungssystem nicht sicherer machen.“

General-Anzeiger

Schweizer sagen Nein zu Vollgeld

11. Juni 2018

Die Bonner Tageszeitung ist nach der Abstimmung erleichtert: „Die Eidgenossen lehnen einen weltweit einzigartigen Plan zur Entmachtung der Finanzinstitute und zum Umbau des Geldwesens klar ab. Die meisten Abstimmenden dürften das Vollgeld als Experiment mit ungewissem Ausgang empfunden haben – auch für den eigenen Geldbeutel.“

Rheinische Post

Was ist eigentlich Vollgeld?

10. Juni 2018 (RP online)

Der Frage-Antwort-Artikel erklärt die wichtigsten Fragen um das bestehende Geldsystem und die angestrebte Vollgeldreform. Der Tenor ist wohlwollend: „Die Finanzstabilität könnte steigen. Zudem würde der Staat profitieren, denn die Gewinne aus der Geldschöpfung würde die Notenbank und damit am Ende der Staat kassieren.“

Die Welt

Vollgeld soll Schweizer Blenderökonomie beenden

10. Juni 2018

Autorin Anja Ettel meint: „Das Konzept klingt gut: aus der krisenanfälligen Blender-Ökonomie könnte (...) ein bisher unvorstellbar ehrliches System werden.“ Sie bleibt dennoch skeptisch hinsichtlich der Realisierungschancen und der möglichen Nebenwirkungen.

The Wall Street Journal

Swiss Voters Strongly Reject Money Reform Proposal

10. Juni 2018

Autor Brian Blackstone berichtet vom Ausgang der Volksabstimmung und erläutert kurz Vollgeld und die Geldschöpfung im aktuellen System.

ZDF

Schweizer rütteln an der Macht der Banken

10. Juni 2018 (Online Text)

Autorin Brigitte Scholtes erläutert die Gründe für eine Vollgeld-Reform, lässt aber auch die Kritiker zu Wort kommen: „Heute stimmen die Bürger in der Schweiz über das "Vollgeld" ab. Volkswirte finden das sogar ganz vernünftig.“

Der Tagesspiegel

Wie das "Vollgeld" Bankenrisiken verhindern soll

10. Juni 2018

Das Hauptstadtblatt erläutert das existierende Geld- und das Vollgeld-System und gibt die Argumente der Vollgeld-Befürworter (u.a. Klaus Karwat) und -Kritiker wieder.

Zeit online

Schweiz Volles Vertrauen ins Vollgeld? Nun ja

10. Juni 2018

Der Beitrag über die bevorstehende Volksabstimmung geht auch auf Krypto-Währungen ein. Zitiert werden vor allem kritische Stimmen aus der Wissenschaft. Interessant sind die Kommentare.

Der Standard

Vollgeld: Ein weltweit einzigartiges Geldsystem per Abstimmung

10. Juni 2018

Das österreichische Wirtschaftsblatt erklärt in einem Frage-Antwort-Beitrag die bestehende Geldordnung und die Vollgeld-Alternative. Zum Volksbegehren in der Schweiz meint die in Wien erscheinende Tageszeitung: „Der Antrag dürfte scheitern. Aber was die direkte Demokratie ausmacht, sind der öffentliche Diskurs über ein Privileg der Banken und die vielen Vorschläge zur Stabilisierung des Finanzsystems.“

Focus Money

Neues Geldsystem? In der Schweiz kommt es zur wegweisenden Abstimmung

10. Juni 2018 (online)

Kommentar von Stefan Bielmeier, Chefvolkswirt der DZ-Bank, des Zentralinstituts von mehr als 850 Genossenschaftsbanken: „Ein zentrales Argument der Vollgeld-Skeptiker ist die Einschätzung, dass es keinen Grund gibt, das bestehende System tiefgreifend zu reformieren.“ Den Skandal der Geldschöpfung durch private Banken umschifft er elegant.

Frankfurter Allgemeine

MAYERS WELTWIRTSCHAFT: Die Schweiz und das Vollgeld

9. Juni 2018 (Faz.net)

Thomas Mayer, Ex-Chefökonom der Deutschen Bank und Gründungsdirektor des Flossbach von Storch Research Institute, nimmt die bevorstehende Volksabstimmung zum Anlass, die bestehende Geldordnung zu erklären und meint zu Vollgeld: „Die Idee, ein Geldsystem ohne übermäßige Schulden zu schaffen, hat einiges für sich.“

Spiegel Online

So funktioniert Vollgeld

9. Juni 2018

Der Artikel erklärt unvoreingenommen Vollgeld und die Geldschöpfung der Banken aus dem Nichts.

taz

Die Banken entmachten

9. Juni 2018

Attac-Österreich-Mitgründer Christian Felber erklärt in - auch für Laien verständlicher Sprache - die Funktionsweise der aktuellen Geldordnung und die Alternative dazu, das Vollgeld.

Stern.de

Eine Schweizer Initiative will die Macht der Banken brechen - mit dieser revolutionären Idee

9. Juni 2018

Der Artikel gibt die Argumente der Vollgeld-Initiative in verständlicher Form wieder und geht abschließend kurz auf die Argumente der Kritiker ein. O-Ton: „Die Initiative macht sich dafür stark, den Geschäftsbanken im Land ein entscheidendes Privileg wegzunehmen, von dem viele gar nicht wissen, dass es existiert: Die Banken sollen nicht mehr eigenmächtig Geld erzeugen dürfen.“

Deutschlandfunk

Initiative will Geldsystem ändern

9. Juni 2018

Politikwissenschaftler, Buchautor, Publizist und Mitbegründer von Attac Österreich, Christian Felber, erklärt im Interview, warum eine Vollgeld-Reform notwendig ist.

General-Anzeiger

Echte Franken für alle - Schweizer stimmen über Vollgeld ab

9. Juni 2018

Die Bonner Tageszeitung zitiert Befürworter und Gegner. „Den Geschäftsbanken müsse verwehrt werden, Geld „auf Knopfdruck“ zu produzieren“, berichtet das Blatt und sagt voraus: „Die meisten Eidgenossen wollen laut Demoskopien beim alten System bleiben.“

Kölnische Rundschau

Echte Franken für alle - Schweizer stimmen über Vollgeld ab

9. Juni 2018

Die Kölner Tageszeitung zitiert in ihrer Print-Ausgabe Befürworter und Gegner....(s.o. General-Anzeiger vom gleichen Tag).

Salzburger Nachrichten

Vollgeld für die Schweizer

9. Juni 2018

Das österreichische Regionalblatt referiert das Für und Wider der Gegner und Befürworter zum Vollgeld.

Main-Echo

Geld aus dem Zauberhut

9. Juni 2018

Die große fränkische Tageszeitung sieht die Vollgeld-Reform eher als skurrile Idee und gibt ihr wenig Realisierungschancen.

The Guardian

Even after the crash, voters still don't want safe lending

9. Juni 2018

Autor Phillip Inman befürchtet nach einer Vollgeldreform allmächtige Nationalbanken und glaubt, dass die Schweizer diese Befürchtung trotz der Erfahrungen aus der Finanzkrise teilen: "It might seem incredible after the financial horrors created by the banks, but people – and especially those with money – still prefer bankers to politicians."

Neues Deutschland

Initiative möchte Banken Möglichkeit des Geldschöpfens entziehen

9. Juni 2018

Die sozialistische Tageszeitung widmet ein paar Zeilen der Schweizer Vollgeld-Volksabstimmung.

New York Times

Swiss 'Real Money' Fallout Would Ripple Across Markets

8. Juni 2018

Der von Reuters übernommene Artikel gibt die Befürchtungen von Marktteilnehmern hinsichtlich der Interventionsfähigkeit der Schweizer Nationalbank nach einer Vollgeld-Reform wieder: „(...) if the referendum passes such interventions will at least become more complicated. SNB Chairman Thomas Jordan has said forex interventions would be banned under Vollgeld.“

Süddeutsche Zeitung

Vollgeld, voll spannend

8. Juni 2018

Marc Heise schreibt: „Die Schweizer machen sich in ihrem System der direkten Demokratie politisch relevante Gedanken, die anderswo noch im Expertenstatus sind. Am Sonntag wird abgestimmt.“ ((Der Rest der Geschichte befindet hinter der Bezahlschranke.))

Börsen-Zeitung

Top-Ökonom fordert Debatte über Geldsystem

8. Juni 2018

Das Pflichtblatt der Frankfurter Börse schreibt: „OECD-Wirtschaftsberater und Ex-BIZ-Chefvolkswirt William White fordert eine grundlegende Debatte über das bestehende Geldsystem und eine intensive Prüfung von Reformvorschlägen.“ White plädiert für ein Nachdenken über Vollgeld.

Schwäbische Wirtschaft

Vollgeld-Initiative: Abstimmung über eine Finanz-Revolution

8. Juni 2018

Brigitte Scholtes erklärt in dem Frage-Antwort-Beitrag die Funktionsweise der heutigen Geldordnung und zeigt auf, was die Vollgeld-Befürworter daran ändern wollen. Auch die Positionen der Gegner werden eingehend behandelt.

Deutschlandfunk

Rütteln an den Grundfesten des Finanzsystems - Schweizer Initiative "Vollgeld"

8. Juni 2018

Hörsendung in „Wirtschaft am Mittag“ von vier Minuten Dauer, in der Reporterin Vivien Leue Kurz die Aspekte der Vollgeld-Abstimmung in der Schweiz beleuchtet.

rbb radioeins

Vollgeld-System in der Schweiz

8. Juni 2018

Hörsendung von fünf Minuten Dauer: „Geld gehört zu den Schweizern wie die Löcher im Käse. Am Sonntag stimmen sie über die Zukunft ihres Franken ab. Im sogenannten Vollgeld-System geht es um die Frage, ob das Schweizer Geld künftig allein von der Nationalbank oder auch von privaten Banken hergestellt werden darf.“

Die Zeit

Herr Weber und die Nationalbank

7. Juni 2018

Ganzseitiges Portrait (Printausgabe) des Präsidenten der Schweizer Vollgeldinitiative MoMo, Hansruedi Weber. Das Portrait geht auch auf die Geldschöpfung durch die privaten Banken und die Parteinahme der Schweizer Nationalbank zur Volksabstimmung ein.

Meinung weekly

Die Vollgeld-Initiative - radikal und bedenkenswert

7. Juni 2018

Die **HSH Nordbank** veröffentlicht in verschiedenen Medien (u.a. Finanzen.net, Wirtschaftswoche) einen Beitrag mit einer kritischen Darstellung der Geldschöpfung durch private Banken und listet die Pro- und Contra-Argumente für eine Vollgeld-Reform auf. Der Text ist bemerkenswert, weil sich hier die volkswirtschaftliche Abteilung einer Mainstream-Bank positiv zu Vollgeld äußert. Die vergangene (und weitgehend bewältigte) Schieflage der Bank tut dem keinen Abbruch.

ING Bank

Referendum over het Vollgeld-voorstel in Zwitserland: wat zijn de gevolgen?

7. Juni 2018

Teunis Brosens, Makro-Ökonom der niederländischen Finanzgruppe, befürchtet hohe Kosten für die Bankkunden und Kreditverknappung im Falle einer Vollgeld-Reform.

Nordea Bank

CHF: About to be hit by a "Vollgeld" earthquake?

7. Juni 2018

Analyst Andreas Steno Larsen warnt die Anleger vor den Folgen eines Ja-Votums anlässlich der Schweizer Volksabstimmung. Die Investoren würden aus der Schweizer Währung flüchten und damit ein finanzielles Erdbeben verursachen.

Les Echos.fr

Les Suisses vont aux urnes pour décider qui doit créer leur monnaie

7. Juni 2018

Das führende französische Wirtschaftsblatt informiert wenige Tage vor der Volksabstimmung über die Situation in der Schweiz und über Vollgeld als Alternative zum Fiat-Buchgeld der privaten Banken.

Wiener Zeitung

Zeit, über Geld zu reden

7. Juni 2018

Im Leitartikel des Tageblatts heißt es anlässlich der bevorstehenden Volksabstimmung über Vollgeld im Nachbarland: „Die Finanzkrise des Jahres 2008 hat gezeigt, dass die Bankiers ihrer Aufgabe, für effiziente Kapitalallokation zu sorgen, nicht gewachsen waren. Innovative Ideen sind also durchaus gefragt.“

The Economist

How to lend it - A referendum on the way money is created

7. Juni 2018

„The heart of the argument is whether private-sector banks should be able to create money“, schreibt das Wochenmagazin und gibt zu bedenken: „Sovereign money could (...) complicate monetary policy. Rather than setting interest rates to influence bank lending, the SNB (Swiss National Bank) would have to control inflation by regulating the amount of cash in circulation directly. The SNB also frets that, if granted the power to distribute money and credit, it will become embroiled in politics.“

ZDF NEO

NEO MAGAZIN ROYALE mit Jan Böhmermann

7. Juni 2018

Der Schweizer Comedy-Star Dominic Deville versucht in seiner Sendung seinem Kollegen Böhmermann zu erklären, wie die direkte Demokratie in der Schweiz funktioniert und was es mit Vollgeld auf sich hat.

Le Monde

Les Suisses face au choix de la « monnaie pleine »

7. Juni 2018

Der Volkswirt Jean-Michel Servet verteidigt die Position der Vollgeld-Initiative: „L'objectif d'une suppression de cette création monétaire bancaire est de réduire l'hyperdéveloppement d'une sphère financière qui finance de moins en moins l'économie dite « réelle ».“

beyond the obvious

Staatsüberschuldung, Bargeldverbot und Vollgeld aus demokratischer Sicht

7. Juni 2018

Daniel Stelter, ehemals Mitglied des Executive Committee der Boston Consulting Group lässt in seinem Blog den Vollgeld-Gegner Tillmann C. Lauk, Ex-Mitglied im erweiterten Vorstand der Deutschen Bank, zu Wort kommen. Lauk kennzeichnet das Vollgeld-System als „ein rein planwirtschaftliches System“. Zitat: „Keine zentrale Planungsbehörde wird je in der Lage sein, die Milliarden von Informations- und Preissignalen der Milliarden von Marktteilnehmern „richtig“ zu erfassen und zu verarbeiten.“

Handelsblatt

Kommentar: Das Vollgeld-System ist eine gute Idee – nur nicht in der Schweiz

6. Juni 2018

Michael Brächer schreibt: „Die Vollgeld-Initiative will dafür sorgen, dass das Geld auf unserem Girokonto so sicher wird wie das Bargeld im Portemonnaie. Wer am Bankomat sein Gehalt abheben möchte, muss darauf vertrauen, dass die Bank seine Forderung in Bargeld umwandeln kann.“ Die Schweiz eigne sich allerdings nicht als Vorreiter: „Mut zum Risiko zählt (...) nicht zu den helvetischen Kerntugenden. So spannend die Vollgeld-Idee ist: Ein anderes Land sollte den Anfang machen.“

Handelsblatt

„VOLLGELDSYSTEM - Die Schweizer stimmen über eine Finanz-Revolution ab

6. Juni 2018

Michael Brächer lässt Kritiker und Befürworter zu Wort kommen. Brächer: „Egal, wie die Abstimmung am Sonntag ausgeht: (...) Es beginnt, in den Köpfen zu rattern. Das Nachdenken über das Geldsystem (hat...) begonnen (...) nicht nur in der Schweiz.“ Der Artikel ist insgesamt allerdings weniger vollgeldfreundlich als der Kommentar vom gleichen Autor.

Handelsblatt

„Vollgeld ist ein Irrglaube“ – das sagt zumindest ein Schweizer Ökonom

6. Juni 2018

Martin Brown von der Universität St. Gallen glaubt, dass die Bilanzen der Schweizer Banken nach der Einführung des Vollgeldes 500 Milliarden Franken verlieren würden, die dann aus anderen Quellen beschafft werden müssten. Damit würden die Institute anfälliger. Brown unterstellt, dass die Institute auf kurzfristige Anleihen zurückgreifen würden.

Frankfurter Allgemeine

Ein neues Geldsystem für die Welt

6. Juni 2018 (faz.net)

Finanzredakteur Christian Seidenbiedel erläutert die Vorteile von Vollgeld, lässt aber auch die Kritiker zu Wort kommen. Der Online-Version hängen mehrere Erklär-Videos und Schautafeln an.

Manager Magazin

Die Schweizer Lösung für die Eurokrise

6. Juni 2018

Daniel Stelter, Gründer des Diskussionsforums beyond the obvious und ehemals Mitglied des Executive Committee der Boston Consulting Group spricht sich explizit für Vollgeld aus. Der deutsche Artikel wurde von Monetative Vorstandsmitglied Manuel Klein ins Englische übersetzt und bei [Positive Money Europe veröffentlicht](#).

WirtschaftsWoche

Vollgeldrevolution in der Schweiz

6. Juni 2018

Thorsten Polleit, Chefvolkswirt der Degussa und volkswirtschaftlicher Berater des P&R Real Value Fonds, erläutert, warum er glaubt, dass Vollgeld mehr Nachteile als Vorteile bringt. Polleit sieht die Gefahr eines übergroßen Staatseinflusses auf die Entscheidungen der Nationalbanken.

Financial Times

Why the Swiss should vote for 'Vollgeld'

5. Juni 2018

Martin Wolf, Chefökonom der Financial Times rät den Schweizern, „Ja“ zur Vollgeld-Initiative zu sagen. Das Finanzsystem sei instabil, weil private Banken Geld schöpfen. Wolf: „An alternative way to make the system safer is to strip banks of the power to create money, by turning their liquid deposits into “state” or “sovereign” money. That is the idea backed by the Vollgeld initiative.“ (Link zum Text extra FT)

Spiegel-Online

Wie Schweizer Geldrebell die Banken entmachten wollen

5. Juni 2018

Spiegel Online + (nur für Abonnenten) bringt eine Story über die Vollgeld-Volksabstimmung. Im Vorspann heißt es: „Am Wochenende stimmen die Schweizer über eine Reform des Finanzsystems ab. Das Establishment läuft Sturm, doch viele Bürger sind von der "Vollgeldinitiative" fasziniert. Was steckt dahinter?“

Institut für Weltwirtschaft

Vollgeld und Vollreserve: Was bringt eine neue Geldordnung?

4. Juni 2018

Die Studie des renommierten IfW aus Kiel untersucht die möglichen Folgen einer Vollgeld-Reform. In der abschließenden Zusammenfassung heißt es: „Unter dem Strich ist die Vollreserve eine spannende Alternative zum gegenwärtigen Geldsystem.“

Standard & Poor's

Would A Yes Vote For A Swiss Sovereign Money System Be A Game Changer For Banks?

4. Juni 2018

Die Studie der Rating-Agentur S&P befürchtet im Falle einer Vollgeld-Reform eine Schwächung des Schweizer Bankwesens und Liquiditätsengpässe.

WirtschaftsWoche

Die Finanzkrise ist zurück

2. Juni 2018

Autor Dieter Schnaas erklärt die Geldschöpfung der Banken aus dem Nichts und folgert: „Unser Kredit-Geld-System ist an der Wurzel krank – und wird nicht überleben.“ Er befürchtet jedoch nach einer Vollgeld-Reform die Indienstnahme der Nationalbanken durch die Politik.

Bloomberg

Why Swiss Vollgeld Vote Has the Central Bank Nervous

1. Juni 2018

Die Finanzmarktagentur erläutert in einem unvoreingenommenen Frage-Antwort-Beitrag die Geldschöpfung der Banken und die mögliche Vermeidung von Finanzkrisen durch Vollgeld.

The Wall Street Journal

A Vote to Upend Banking as We Know It

1. Juni 2018

Das führende Wirtschaftsblatt der USA listet in einem umfangreichen Artikel das Für und Wider für Vollgeld auf und stellt abschließend fest: „The idea has gained steam in Switzerland and elsewhere since then.“ Die Schweizer Vollgeld-Aktivisten werden ausgiebig zitiert. Den Artikel begleiten mehrere Graphiken.

Liberation

En Suisse, l'initiative «monnaie pleine»

28. Mai 2018

Bruno Amable, Professor an der Universität zu Genf, erklärt die geschichtlichen Ursprünge der Vollgeldbewegung: „Cette initiative se situe dans la lignée des propositions de type «100 % monnaie» dont les origines remontent au moins aux années 30.“ Und er erklärt, weshalb die Geldschöpfung der privaten Banken unterbunden werden soll: “L’objectif est d’empêcher les banques commerciales de créer de la monnaie ex nihilo, ce qui est supposé conduire à un système bancaire plus solide et une meilleure maîtrise de la politique monétaire.

Manager Magazin

Wer Bargeld verbietet, muss Vollgeld fordern

19. Mai 2018

Daniel Stelter, Gründer des Diskussionsforums beyond the obvious und ehemals Mitglied des Executive Committee der Boston Consulting Group, wirft den Befürwortern des Bargeldverbotes vor, letztlich für die Enteignung der Sparer zu agieren. Nur Vollgeld könne diese vor dem Verlust ihrer Ersparnisse retten.

Frankfurter Allgemeine

Nur noch kurz die Schweiz retten

12. Mai 2018 (faz.net)

Johannes Ritter, Korrespondent für Politik und Wirtschaft in der Schweiz, beschreibt die Stimmung vor der Volksabstimmung über Vollgeld in der Schweiz und geht auf die historischen Hintergründe ein.

Commerzbank

7. Mai 2018

Vollgeld ist politisches Geld

Commerzbank-Chefökonom Jörg Krämer meint im Commerzbank Economic Insight: „(Vollgeld) ist Staatsfinanzierung durch die Notenpresse. Die Notenbank wird in den Augen der Wähler zur Kuh, die im Himmel grast und auf Erden Milch gibt.“

d'Lëtzebuenger Land

MoMo und die grauen Männer von Zürich

27. April 2018

Martin Ebner klassifiziert in der luxemburgischen Wochenzeitung die Geldschöpfung der Banken als eines der bestgehüteten Geheimnisse: “Viele Menschen erfahren zum ersten Mal, dass es Geldschöpfungsgewinne gibt, über deren Verteilung man durchaus nachdenken kann.“ Eingehend geht er auf die Volksabstimmung in der Schweiz und die Funktionsweise der Schweizer Nationalbank als Aktiengesellschaft ein.